



NEWSLETTER OsKa [Ostfeld/Kalkofen]
Ausgabe Juni 2018



Liebe Leserin, lieber Leser

wir freuen uns, Ihnen auch mit unserem zweiten Newsletter im Projekt "Ostfeld/Kalkofen" — kurz **OsKa** — wieder eine Fülle von Informationen über den Projektstand mitteilen zu können. Dies werden wir mithilfe von OsKa in mehr oder weniger regelmäßigen Abständen versuchen, um Sie in einen spannenden Planungsprozess mitzunehmen. Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen und freuen uns auf Ihr Kommen bei der ein oder anderen Veranstaltung!

Ihr **OsKa** Team

THEMENÜBERSICHT

01. News

- BürgerWerkstatt am 16. Juni 2018
- Start des Online Dialogs

02. Veranstaltungen — Ausblick

- Impulsveranstaltung im Juni

03. Veranstaltungen — Rückblick

- Die Impulsveranstaltung im Mai
- Planungsworkshop Mobilität
- Planungsworkshop Wohnen
- Politik-Forum Ortsbeiräte
- Informationsveranstaltung für die Träger öffentlicher Belange
- Informationsveranstaltung für die Nachbargemeinden

04. Allgemeine Infos

- Datenschutz
- Kontakt + weitere Informationen

01. News

Einladung zur BürgerWerkstatt am 16. Juni 2018

Wie könnte ein neuer Stadtteil im Südosten der Landeshauptstadt Wiesbaden aussehen? Dieser Frage sind Stadt, Politik, Planer und Fachleute in den vergangenen Monaten intensiv nachgegangen. Denn: Die Landeshauptstadt prüft, ob im Bereich Ostfeld/Kalkofen ein komplett neuer Stadtteil entstehen kann.

**MACHEN SIE MIT!
ENTWICKELN SIE
WIESBADEN!**

Ostfeld
Wiesbaden
BürgerWerkstatt
16. Juni 2018, ab 13 Uhr

Gymnasium am Mosbacher Berg | Mosbacher Straße 57 | 65187 Wiesbaden

Mitdenken! Mitplanen!

Wie könnte ein neuer Stadtteil im Südosten Wiesbadens aussehen? Bei der BürgerWerkstatt am 16. Juni 2018 werden verschiedene Ideen für ein neues Quartier im Bereich Ostfeld/Kalkofen vorgestellt. Diese möchten wir gerne gemeinsam mit Ihnen diskutieren. Seien Sie dabei! Entwickeln Sie Wiesbaden mit uns!

PROJEKTRÄGER
SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH
Konrad-Adenauer-Ring 11
65187 Wiesbaden
E-Mail: ostfeld@wiesbaden.de
<https://data.wiesbaden.de/ostfeld>

Als erstes Ergebnis des bisherigen Prozesses wurden mehrere Szenarien ausgearbeitet, wie das Gebiet zwischen Erbenheim und Kastel gestaltet werden könnte. Diese möchten wir Ihnen gerne vorstellen und vor allem: Wir möchten Ihre Meinung zu den skizzierten Entwicklungsrichtungen hören! An mehreren Planungstischen können Sie sich informieren und Ihre Einschätzung zu Vor- und Nachteilen der Szenarien äußern. Die Planer erhoffen sich, dass auf diese Weise ein Katalog von Rückmeldungen und Empfehlungen für den Strukturplan entsteht, der bis Ende des Jahres 2018 vorliegen soll. Die Bürgerwerkstatt an den Planungstischen wird von 14:00 bis 16:30 Uhr stattfinden. Wählen Sie selbst, wann Sie in diesem Zeitraum Ihre Ideen für die weitere Planung einbringen möchten.

Wir laden Sie herzlich ein zur BürgerWerkstatt am
Samstag, 16. Juni 2018, ab 13:00 Uhr
im Gymnasium am Mosbacher Berg.

Öffentliche Parkplätze finden Sie gegenüber am Sportpark Rheinhöhe.

Start des Online Dialogs

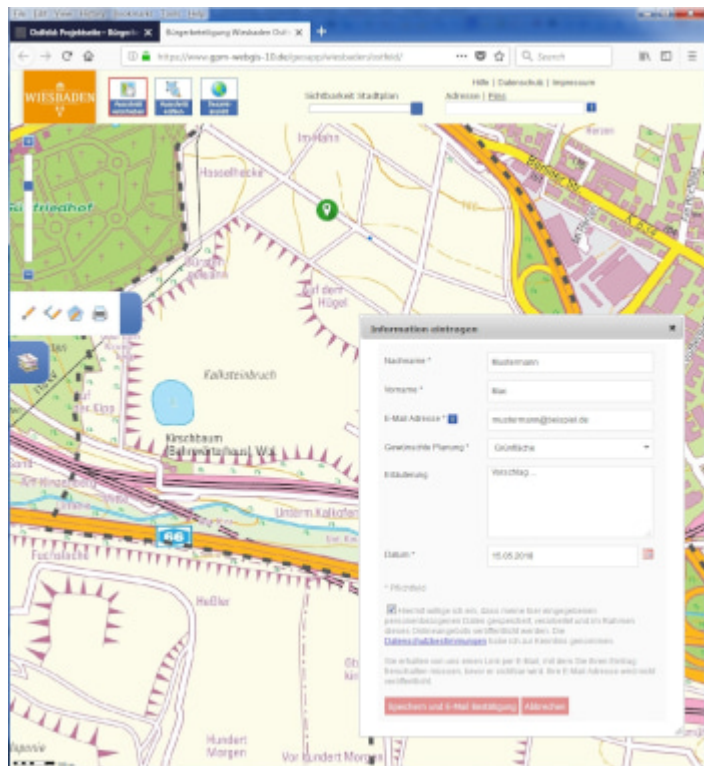
Mit dem Planungsworkshop zum Thema Wohnen, der am 18. April 2018 stattfand, wurde die Reihe der Planungsworkshops für Verbände, Vereine und Initiativen zum Projekt Ostfeld abgeschlossen. In der nächsten Etappe des Planungsprozesses haben nun die Bürgerinnen und Bürger Wiesbadens die direkte Möglichkeit, ihre Ideen in den Planungsprozess einzubringen.

In der Zeit vom **21. Mai 2018 bis zum 08. Juni 2018** war es möglich, Ideen und Anregungen online über ein neues Planungstool in den Planungsprozess einzubringen. Den **Online-Dialog** erreichen Sie über die Projektthempage dein.wiesbaden.de/ostfeld.

Nach der Registrierung können Sie in dem Projektgebiet sowohl Flächen mit verschiedenen Nutzungen belegen, als auch sogenannte Pins in den Plan setzen, und so direkt Hinweise und Kommentare eingeben. Somit ist es möglich, den Planern frühzeitig noch vor Beginn formeller Verfahrensschritte Hinweise mit auf den Weg zu geben.

Geplant ist zudem, den **Online-Dialog** nach der Bürgerwerkstatt, die am 16. Juni 2018 ab 13:00 Uhr im Gymnasium Mosbacher Berg stattfindet, erneut zu öffnen. Die in der Bürgerwerkstatt

vorgestellten Planungsszenarien können dann über das Tool aufgerufen werden, so dass die Bürgerinnen und Bürger auch noch nach der Veranstaltung die Gelegenheit haben, den Projektverantwortlichen wichtige Tipps für die Planung mitzugeben.



02. Veranstaltungen — Ausblick

Impulsveranstaltung im Juni



Porous

EINLADUNG
IMPULSE für das OSTFELD
Wiesbaden (weiter) entwickeln!

Die poröse Stadt

Prof. Sophie Wolfrum
28. Juni 2018 | 19 Uhr
Hochschule RheinMain | Hörsaal G-102
Kurt-Schumacher-Ring 18 | 65197 Wiesbaden

Bei der Entwicklung neuer Wohnquartiere sind lebendige Räume gefragt. Neben der sozialen Durchmischung durch ein breites Angebot an unterschiedlichen Wohnungen geht es vor allem auch darum, die verschiedenen Tätigkeiten im Tagesablauf wieder räumlich zu verschränken. Die poröse Stadt fordert signifikante urbane Räume und eine dichte Verflechtung dieser Räume mit angrenzenden privaten Nutzungen.

In der sechsten Veranstaltung der Vortragsreihe „**IMPULSE für das OSTFELD**“ geht es am Donnerstag, den **28. Juni 2018**, um das Thema der **porösen Stadt**, um Mischungen und Zwischenräume in neuen Stadtquartieren. **Professorin Sophie Wolfrum** ist Expertin für Urbanistik und Städtebau und lehrte zuletzt an der TU München. In Partnerschaft mit Professor Alban Janson gründete sie 1989 nach Verwaltungspraxis in Tansania und Deutschland das Büro für Architektur und Stadtplanung. In ihrem Vortrag eröffnet sie eine Diskussion über die architektonische Qualität der öffentlichen Räume und das Potential, das insbesondere Schwellen und Zwischenräume haben.

03. Veranstaltungen — Rückblick

Die Impulsveranstaltung im Mai

Im Osten Wiesbadens befindet sich das Projektgebiet „Ostfeld/Kalkofen“. Es wird derzeit für einen potenziellen neuen Stadtteil für 8.000 – 12.000 Menschen im Rahmen eines Gemeinschaftsprojektes von der Stadtverwaltung und städtischen Gesellschaften unter die Lupe genommen. Da bis zum Bau der ersten Wohnungen acht bis zehn Jahre vergehen werden, ist es wichtig, einen Blick in die Zukunft zu wagen. Hierzu dient die Veranstaltungsreihe „IMPULSE für das OSTFELD“.

Am **24. Mai 2018** fand die 5. Veranstaltung zum Thema **"Soziale Mischung und gute Nachbarschaften in neuen Wohnquartieren"** statt.



EINLADUNG

IMPULSE für das OSTFELD

Wiesbaden (weiter) entwickeln!

Soziale Mischung und gute Nachbarschaften in neuen Wohnquartieren

Dr. phil. Gerd Kuhn
24. Mai 2018 | 19 Uhr
Hochschule RheinMain | Hörsaal C-101
Kurt-Schumacher-Ring 18 | 65197 Wiesbaden

Dr. phil. Gerd Kuhn beschäftigte sich mit den Fragen: Ist Wohnvielfalt planbar? Wie gelingt eine maßvolle soziale Durchmischung bei angemessener baulicher Dichte? Welche Räume sind erforderlich, um eine gute Nachbarschaft zu fördern und eine Wohnvielfalt zu ermöglichen? Anhand von vielen Beispielen und Forschungsergebnissen berichtete er aus diesem Spannungsfeld und verdeutlichte, wie ein gutes soziales, ethnisches und wohnkulturelles Miteinander möglich ist.

Dr. phil. Gerd Kuhn kommt von der Universität Stuttgart und befasst sich mit Wohnkultur und Wohnsoziologie.

Planungsworkshop Mobilität

Am **28. März 2018** fand der vierte Planungsworkshop zum Thema "**Mobilität**" statt. Experten des ADAC, des Bündnis Verkehrswende, der CityBahn GmbH, der ESWE Verkehrsgesellschaft, der Hochschule RheinMain und weiterer Institutionen kamen zusammen, um gemeinsam mit dem Projektteam bestehend aus Planern des Büro pesch partner, der Projektleitung und den Dialoggestaltern zu



diskutieren, welche Anregungen und Hinweise in Hinblick auf die Mobilität bei der Planung eines neuen Stadtteils wie dem Ostfeld zu berücksichtigen sind.

Die Schlaglichter aus dem Workshop fokussierten sich auf die Verkehrswende (Verkehr vermeiden, verlagern, verträglich abwickeln) und darauf, dass die Benutzung des ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr) zum Normalfall wird. Einfließen sollen Nahmobilitätskonzepte, welche die verschiedenen Mobilitätsformen mischen. Radverkehrsschnellwege in die City und andere Ziele sollen ebenso geschaffen werden wie Verknüpfungen mit vorhandenen ÖPNV Angeboten, z.B. an den Bahnhof Wiesbaden Ost. Ein weiterer Vorschlag betraf die Integration von Modellprojekten, die Angebote und Infrastrukturen bereithalten, die den ÖPNV attraktiver gestalten, z.B. Mobilitätsstationen als Umsteigepunkte (weitergehende Informationen hierzu finden Sie auf der Projekthomepage).

Planungsworkshop Wohnen

Am **18. April 2018** fand der Planungsworkshop zum Thema "**Wohnen**" statt. Auch hier waren Vertreter der Caritas, des DRK, GENO50, GWW GmbH, BauHaus Werkstätten, Diakonisches Werk, der SEG Wohnbauförderung und weitere geladen. Unter gleicher Besetzung des Projektteams mit Planern des Büros pesch



partner und der Projektleitung unter Moderation von iku_den Dialoggestaltern wurde die Zukunft des Wohnens und was der künftige Stadtteil aus Expertensicht zu berücksichtigen hat, diskutiert. Nachfolgend einige Stichpunkte für die Themen Wohnen und Mischung (weitergehende Informationen finden Sie auf der Projekthomepage).

Mut zur Urbanität durch (verdichtete) Blockrandbebauung und Vermeidung undefinierter Freiräume lautete einstimmig das Credo — ergänzt um eine Mischung der Einkommensgruppen, Wohnungsgrößen und Generationen. Das Wohnen soll bezahlbar sein. Wohnungen sollen im städtischen Besitz bleiben. Gesundes Wohnen (Begrünung und Minimierung der Versiegelung) soll ebenso möglich sein, wie Freiräume als Begegnungsräume für viele Bevölkerungsschichten.

Als Kennzeichen einer guten Mischung wurden u.a. die wohnungsnaher Infrastrukturversorgung, die Durchmischung der Funktionen (Gewerbe und Wohnen), die gesundheitliche Versorgung und Grünräume genannt — dies jedoch vor dem Fokus der Nachhaltigkeit und Finanzierbarkeit der Angebote über einen nicht endenden Zeitraum.

Politik-Forum Ortsbeiräte

Die Ortsbeiräte hatten am **10. April 2018** Gelegenheit, Ihre Hinweise und Anregungen im zweiten **Politik-Forum** einzubringen. Nachstehend werden schlaglichtartig die Anregungen für die Themen Umwelt und Mobilität wiedergegeben (weitergehende Informationen hierzu finden Sie auf der Projekthomepage):



Berücksichtigung der Klimabelange und der zu schützenden Bereiche (Tabuflächen), Kompromisse zwischen Flächenausweisung und Umwelt-/Naturschutz suchen, Anschlusspunkte und Ertüchtigung des Bestands prüfen sowie vielfältige Mobilitätsformen vorsehen.

Die Arbeitsergebnisse jedes Planungsworkshops / Politik-Forums — festgehalten in Wort und Bild — wurden den Teilnehmern noch nach der jeweiligen Veranstaltung mit an die Hand gegeben und auf der Projekthomepage (dein.wiesbaden.de/ostfeld) eingestellt.

Die jeweiligen Arbeitsergebnisse aller Planungsworkshops und Politik-Foren gehen in den Planungsprozess und die Erstellung des Strukturplans für das Projektgebiet ein.

Informationsveranstaltung für die Träger öffentlicher Belange

Am **9. Mai 2018** fand eine erste **Informationsveranstaltung** für die Träger der öffentlichen Belange (**TöB**) statt. Geladen waren u.a. Vertreter der Unteren und Oberen Behörden der Landeshauptstadt Wiesbaden als auch des Regierungspräsidiums Darmstadt. Ca. 60 Vertreter sind der Einladung in den Stadtverordnetensitzungssaal gefolgt. Neben Informationen zum Projekt und Verfahrensstand konnten bereits viele Fragen erörtert und erste Hinweise eingebracht werden.



Die TöBs hatten Zeit bis zum **11. Juni 2018** Ihre Anregungen und Hinweise für den Planungsprozess frühzeitig einzubringen weit bevor mit formellen Verfahrensschritten begonnen wird.

Informationsveranstaltung für die Nachbargemeinden

Zwei Wochen später fand am **23. Mai 2018** die **Beteiligung der Nachbarkommunen** statt. Analog zur TöB-Beteiligung wurden auch den Nachbarkommunen (Vertreter von Kommunen, Kreisen und dem Planungsverband) Informationen zum Projekt vorgestellt. Neben ersten Informationen konnten erste Fragen geklärt und Hinweise erfasst werden. Die Kommunen haben im Anschluss einen Monat Zeit — bis zum **25. Juni 2018** — ihre Anregungen und Hinweise in den Planungsprozess einzubringen.



04. Allgemeine Infos

Datenschutz

Wie Sie wissen, ist am 25. Mai 2018 die neue Datenschutzverordnung der Europäischen Union (EU-DSGVO) in Kraft getreten. Da wir Ihre Emailadresse nutzen, um Ihnen unseren Newsletter für das Projekt Ostfeld zukommen zulassen, teilen wir Ihnen hiermit mit, dass wir Ihre Daten ausschließlich zu diesem Zweck verwenden und nicht an Dritte weitergeben.

Sollten Sie keinen Newsletter mehr wünschen, dann teilen Sie uns das bitte mit und wir entfernen Ihre Email-Adresse aus dem Verteiler. Hierzu schicken Sie einfach eine Email an ostfeld@wiesbaden.de mit dem Vermerk „**Newsletter abbestellen**“.

Wenn Sie weiterhin den Newsletter erhalten möchten, brauchen Sie nicht tätig werden. Eine Abmeldung ist natürlich auch zu jedem späteren Zeitpunkt möglich.

Kontakt + weitere Informationen

SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH
Projektleitung Ostfeld
Konrad-Adenauer-Ring 11
65187 Wiesbaden

Tel. 0611 / 77 808 - 39

Fax. 0611 / 77 808 - 19

Möchten Sie uns eine Nachricht hinterlassen, erreichen Sie uns unter dem Postfach ostfeld@wiesbaden.de

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Projekthomepage dein.wiesbaden.de/ostfeld.

IMPRESSUM

SEG Stadtentwicklungsgesellschaft
Wiesbaden mbH
Konrad-Adenauer-Ring 11
65187 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 77 808 - 0
Fax: 0611 / 77 808 - 19
E-Mail: info@seg-wiesbaden.de
Internet: www.seg-wiesbaden.de

Verantwortlich:
SEG Stadtentwicklungsgesellschaft
Wiesbaden mbH
Redaktionsleitung: Michaela Maack,
Projektleitung Ostfeld
Telefon: 0611 / 77 808 - 34

NEWSLETTER-VERWALTUNG

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie Ihre E-Mail-Adresse bei uns hinterlegt haben. Natürlich können Sie diesen Newsletter jederzeit abbestellen. Senden Sie uns hierzu diesen Newsletter mit dem Vermerk "**Newsletter abbestellen**" an ostfeld@wiesbaden.de zurück.